

Er vermischt Traum und Realität

Ausstellung Wilhelm Fikisz zeigt seine Werke in der Galerie Bianchi in Unterentfelden

Zum dritten Mal stellt Beat Bianchi Bilder des jungen Aargauer Künstlers Wilhelm Fikisz aus. Bianchi ist von dessen Fähigkeiten überzeugt.

Von den Wänden strahlen seine Werke. Beim Eintreten in die Galerie Bianchi wird man sofort von der Leuchtkraft von Fikisz' Bildern angezogen. Die Gemälde sind alle sehr lebendig und bunt. Die Farben sind satt und leuchtend. Venedig scheint es dem Künstler besonders angetan zu haben. Immer wieder erscheint diese Stadt auf den Bildern, aus unterschiedlichen Sichtweisen heraus erstellt. Daneben sind Blumenmotive häufig auf den Werken zu entdecken, aber auch verschiedene andere Städte treten immer wieder auf. So erscheint auch Aarau in den unterschiedlichsten Farbvariationen.

Fikisz zeigt Mut und Können

Beat Bianchi ist es ein Anliegen, junge Künstler zu fördern und deren Laufbahn zu unterstützen. Fikisz' Bilder hat er zum ersten Mal an einer Ausstellung vor fünf Jahren in Aarau gesehen. Drei Jahre später wurden Fikisz' Bilder und diejenigen einer anderen jungen Künstlerin in der Galerie Bianchi gezeigt. Bianchi ist vom Talent, das in Wilhelm Fikisz steckt, überzeugt und spricht von einer grossen Zukunft des Künstlers. Die diesjährige Ausstellung in Unterentfelden ist bisher Fikisz' grösste. Zugleich zeigt er zum ersten Mal Blumengemälde und Acrylwerke. Seine Stärke ist aber immer noch das Malen mit Aquarell.

Die Aquarell-Malerei ist sehr populär, und laut Professor Wilhelm Kufferrath von Kendenich braucht jemand, der seine künstlerische Arbeit dem Aquarell widmet, grossen Mut oder hohes professionelles Können. Wilhelm Fikisz bringe beides mit, Mut und hervorragendes Können, so der Fachmann. Seinen Ein-



Seine Stärke *Wilhelm Fikisz malt hauptsächlich Aquarelle wie hier das Bild aus der Aarauer Rathausgasse.*

FOTO: ZVG

druck von Fikisz' Bilder beschreibt er folgendermassen: «Nicht der Betrachter der Bilder, sondern die Bilder nehmen den Betrachter in Besitz.»

Maler und Krankenpfleger

Der 39-jährige Wilhelm Fikisz ist in Salzburg geboren und lebt seit 1991 in der Schweiz. Er arbeitet und wohnt in Buchs. Während vier Jahren liess er sich zum Textilgrafiker an der Höheren

Technischen Lehranstalt in Salzburg ausbilden. 1990 nahm er zum ersten Mal an einer Ausstellung teil. Dieser folgten zahlreiche weitere.

Fikisz arbeitet zu 50 Prozent als Krankenpfleger im Kantonsspital Aarau. Daneben bleibt ihm genug Zeit, zu reisen und in den verschiedensten Städten zu malen. Wilhelm Fikisz malt an Ort und Stelle. Beim ersten Betrachten scheinen sich seine Bilder zu einem harmoni-

schon Ganzen zu fügen. Beim näheren Hinsehen fallen die zarten Linien und Zeichnungen auf, die das Gemälde beinahe realistisch wirken lassen. Die Farbwahl unterstreicht mehr die träumerische Wirkung. So entsteht eine Mischung aus Traum und Realität. (cap)

Wilhelm Fikisz ist am Sonntag, 17. Dezember, zwischen 11 Uhr und 16 Uhr persönlich in der Galerie Bianchi anwesend.

«Wir wollen den Leuten etwas bieten»

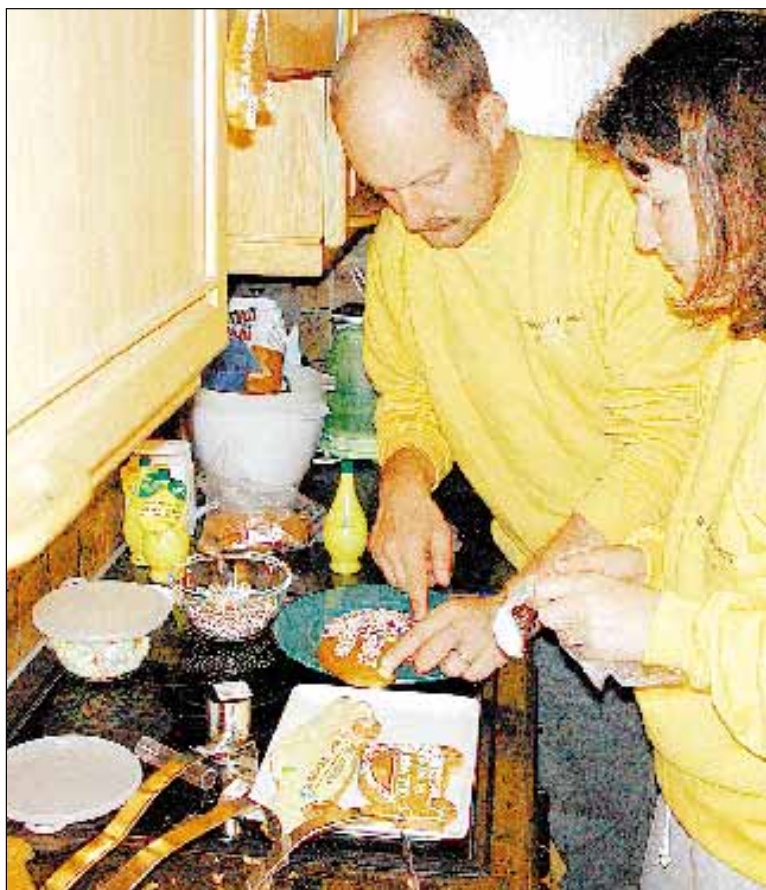
Oberentfelden Weihnachtliches Treiben zwischen Turnhalle und Schulhausplatz Dorf

Nach der erfolgreichen Premiere des letzten Jahres findet der Entfelder Weihnachtsmarkt zum zweiten Mal statt. Fantasie und Kreativität sind bei den Ausstellenden gefragt, um den Besucherinnen und Besuchern etwas zu bieten.

Das letztjährige Konzept habe sich bewährt, sagt der OK-Präsident, Daniel Bachmann. Es gehe nicht in erster Linie darum, Geschäfte zu machen. Man wolle den Leuten in der Vorweihnachtszeit ganz einfach etwas bieten. 45 Marktstände warten auf die Besucherinnen und Besucher. Es gehört zum Konzept, dass die Stände weihnachtlich dekoriert sein sollen. Am gestrigen Morgen liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Es wurde genagelt, gehämmert und für Elektrizität gesorgt, während erste Orgelklänge die Arbeitenden zusätzlich motivierten. Am Nachmittag wurden die Stände von den Ausstellenden in Besitz genommen. Mit dem Eindunkeln ging gestern das Markttreiben los.

Selbermachen ist Trumpf

Mitten in der Vorbereitung steckte auch das Ehepaar Wyss. «Bi eus laufs rund!» steht auf ihren T-Shirts. Dieses Motto darf durchaus wörtlich genommen werden, denn die beiden betreiben gemeinsam eine Fahrschule. Sie nehmen in diesem Jahr zum ersten Mal am Weihnachtsmarkt teil. «Das letzte Jahr haben wir einfach zu spät davon erfahren», sagt Markus Wyss. Seiner Frau Corinne war es ein Ziel, den Kindern in der Weihnachtszeit etwas zu bieten. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag können Kin-



Letzte Vorbereitungen *Corinne und Markus Wyss dekorieren Lebkuchen für ihren Stand am Entfelder Weihnachtsmarkt.*

FOTO: DU

der an ihrem Stand «chläbchuecheria» einen Lebkuchen nach ihrem Geschmack verzieren. Seit einem Monat wird in der Küche geprübelt. Am Kühlschrank hängt ein Lebkuchenrezept. Auf die Idee, eigene Lebkuchenformen

zu kreieren, sei sie nicht selber gekommen. Aber aus Weissblech unterschiedliche Autoformen zu biegen, die in ihrer Fahrschule benützt werden, diese Idee sei «auf ihrem Mist gewachsen». «Die Proportionen stimmen exakt», sagt sie.

Ob die Lebkuchen in Form eines Smart, Peugeot 406 Coupé oder Renault Sécic am meisten begehrt sein werden, darüber wird im Hause Wyss noch heftig spekuliert. Für den ersten Marktabend sind 100 Lebkuchenautos startklar. In der Kühltruhe liegt für den Notfall der fertige Teig bereit. Zum Glück bleibt vor dem zweiten Marktabend noch Zeit.

Attraktives Rahmenprogramm

Die Organisation des Anlasses lag erneut bei der Vereinigung aktiver Entfelder Detaillisten «Läde mit Pfiff». Ihnen gelang es, ein attraktives Rahmenprogramm zusammenzustellen. Neben Murmi, bekannt aus Tele M1, dem Maskottchen der ortsansässigen Gauklergruppe Pajazzo, tritt auch der Zauberer Charismo auf. Nach dem gestrigen Auftritt des Frauenchors Oberentfelden und dem Panflötenkonzert wird heute Abend die Musikgesellschaft Oberentfelden zum Konzert aufspielen. Um 20 Uhr konzertiert in der Turnhalle der Meraja-Chor. Dieser Popchor wird bereits zum zweiten Mal am Entfelder Weihnachtsmarkt zu Gast sein. Seine Lieder sind mit moderner Musik arrangiert.

An vielen Ständen werden ebenfalls Attraktionen geboten: Kinder und Erwachsene dürfen sich aktiv betätigen. Ob sie nun die Raku-Technik praktisch umsetzen oder Lebkuchen verzieren. Kulinarisches fehlt auch am Weihnachtsmarkt nicht. Neben Pizza, Lasagne, Raclette oder Bratwürsten dürfen auch die gebrannten Mandeln und das Magenbrot nicht fehlen.

Die arbeitsreichen Wochen und Monate dürften sich für das gut funktionierende Organisationskomitee und die verschiedenen Ausstellenden gelohnt haben. (du)

AGENDA

AARAU

8.30–21.00: Kerzenziehen. Färberplatz.
9.00–17.00: Kinderhütendienst. Chinderhuus.
9.00–11.00: Töpfern. Freizeitwerkstatt.
9.30–11.30: KinderCafé. Freizeitwerkstatt.
10.00–11.00/11.00–12.00: Pro Senectute – Wassergymnastik und Schwimmen. Heilpädagogische Schule (Therapiebad).
15.00: Turnen für Ältere. Bullingerhaus.
16.00–18.00: Bubenträff. Für Jungs von 7 bis 10 Jahren. Treff-Lokal.
19.00: Liederkonzert des Gemischten Chors Aarau. Leitung: Ruth S. Zschokke. Golatti-Keller.
20.00: «Flüwa-Canapé» Jam-Session. Mit Barbetrieb. Anschliessend DJ-Duo «Glake 'n' That» (NuBossa, Afro Beats). Barfum.
20.00: Trance-Night mit DJ Mike. Eintritt frei. Club/Dancing Lion.
20.00: Turnen der Behindertensportgruppe. Zelglischulhaus (Turnhalle 3).
21.00–2.00: Hair-Party. Mit Blumenkraft durch den Winter. OZ (Restaurant Kettenbrücke).
21.00–2.00: Salsa-Party mit Live-Band La Escena. Jugendkulturhaus Flosserplatz.
21.00: Ska-Night: Spitfires (Ru), Luana Point, No Authority (D). KIFF.

GRÄNICHEN

11.00–14.00: Mittagstisch. Kirchengemeindehaus.
18.30: Turnerabend des STV Gränichen. Mehrzweckhalle.

KÖLLIKEN

15.20–16.20: Muki/Vaki-Turnen. Turnhalle.

OBERENTFELDEN

14.00–21.00: 25 Jahre Entfelder Kerzenziehen. Freizeitwerkstatt Brunnmatt.
17.00–22.00: 2. Entfelder Weihnachtsmarkt. Turnhalle Dorf.
20.00: Konzert mit dem Meraja Chor & Band. Turnhalle Dorf.

SUHR

8.45–11.15: Spielgruppe Rägoboge. Abenteuerspielplatz.
10.00–14.00: Mittagstisch. Contrast (im Rüetschihaus).
13.30–16.00: Spielgruppe Rägoboge. Abenteuerspielplatz.
20.00: Altrussische Weihnacht mit dem Tanz- und Gesangsensemble RUS. Bärenmatte.

HINWEISE

Aarau **Konzert mit Patrice (D) im KIFF**

Patrice bringt nicht nur die Symbiose von Hip-Hop und Roots-Reggae auf die Bühne, mit seiner souligen Stimme packt er noch ein Jahrzehnt R'n'B und Folk-Rock auf seinen ersten Silberling «Ancient Spirit». *KIFF, Sonntag, 10. Dezember, 20.30 Uhr. Vorverkauf Dezibelle/Baby Doll/Musikspirale, 062/823 68 48, 062/824 78 32, 062/824 24 74.*

Küttigen **Klassisches Adventskonzert**

Zur Aufführung gelangen Werke von A. Vivaldi, G. A. Rossetti, J. S. Bach, D. Buxtehude und W. A. Mozart. Es spielen und singen, unter der Leitung von Stefan Läderach und Suanne Oldani, das Orchester und das Vokalensemble der Alten Kantonschule Aarau. *Kirche Kirchberg, Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr.*

Suhr **Musik von Johann Sebastian Bach**

Es spielen Rutz Amsler (Sopran), Verena Barbara Gohl (Alt), Eva Amsler (Flöte), das Vokalensemble «Voces» und das Instrumentalensemble «The Dorian Consort». Das achtköpfige Instrumentalensemble spielt auf modernen Instrumenten unter Berücksichtigung historischer Spielweisen. Shalev Ad-El begleitet die Musiker und Sänger an der Orgel. Eintritt frei, Kollekte. *Ref. Kirche, So, 10. Dez., 17 Uhr.*

Buchs **«Chumm, los und lueg»-Nachmittag mit der Zithergruppe**

Im Rahmen der «chumm, los und lueg»-Nachmittage findet die Adventsfeier, moderiert von Pfarrerin Yvonne Gütiger-Saaler, statt mit der Zithergruppe Eglisau. *Ref. Kirchengemeindehaus, Dienstag, 12. Dezember, 14.30 Uhr.*